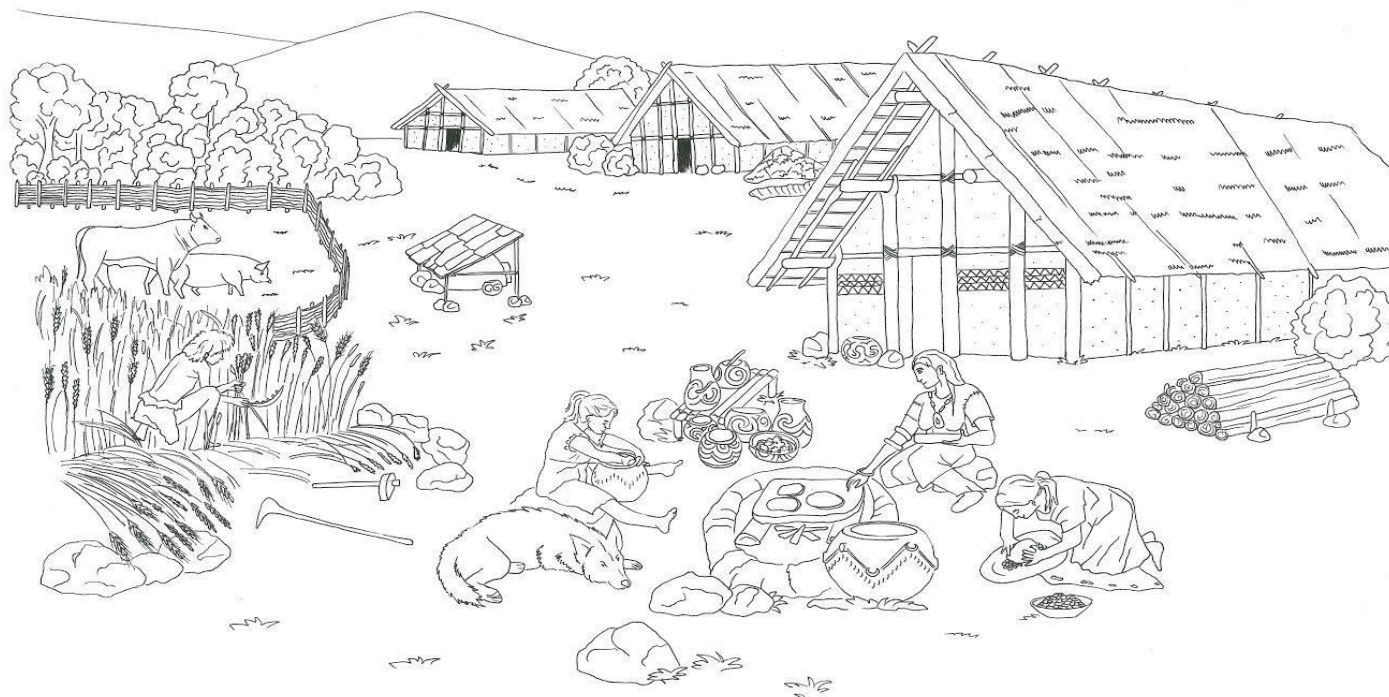


ARBEITSBLATT: „LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN DER FRÜHGESCHICHTE“

1. Kennzeichne mit den Buchstaben im Bild, was wir in einer neolithischen Siedlung finden könnten:

- A Geschirr zum Kochen und Einlagern von Lebensmitteln; B Dauerhafte Wohnbehausungen;
 C Bekleidung aus Stoff; D Erzeugnisse aus dem Feldanbau; E Nutztiere; F Werkzeug für die Feldarbeit;
 G Mahlsteine für Getreide



2. Vervollständige die Sätze:

Das angebaute Getreide ernten die Dorfbewohner mit Hilfe einer S _ _ _ _ L. Das geerntete Getreide mahlen sie zu M _ _ L. Daraus backen sie dann auf dem Stein im Feuer GE _ _ E _ _ _ F _ _ D _ N.

Rezept zum Ausprobieren zuhause: Aus Vollkornmehl, Wasser und einer Prise Salz einen Teig kneten. Den Teig ruhen lassen. Dann den Teig in mehrere Stücke teilen und mit angefeuchteten Händen kleine Fladen formen und im vorgeheizten Ofen auf einem Blech hellbraun backen. Während dem Backen die Fladen regelmäßig wenden. Süß (mit Honig, frischem Obst oder Trockenobst, Nüssen, Quark) oder herzhaft (mit Butter, Quark, Kräutern o.ä.) servieren.

3. Finde heraus, welche der unten aufgeführten Behauptungen wahr ist:

- | | |
|--|------------------|
| Die Felder wurden im Neolithikum mit Hilfe von einem Holzstock bearbeitet. | JA – NEIN |
| Die Sichel der ersten Bauern bestand aus einem Stiel und mehreren Klingen aus Stein. | JA – NEIN |
| Weil die Salzquellen weit weg waren, wurde bei uns in der Frühgeschichte das Essen nicht gesalzen. | JA – NEIN |
| In der Frühgeschichte wurden die Lebensmittel oft durch Räuchern oder Trocknen haltbar gemacht. | JA – NEIN |

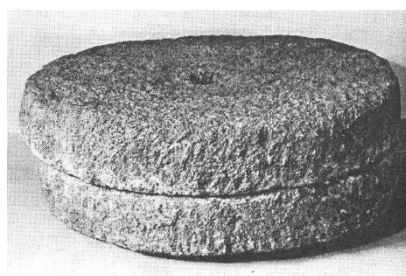
4. Streiche die Lebensmittel durch, die die Menschen im frühgeschichtlichen Europa nicht kannten und die erst in der Neuzeit zu uns kamen:



5. Ordne die Bilder der Mahlwerkzeuge vom ältesten zum jüngsten (mit Hilfe der Nummern 1, 2, 3):



Keltischer Mahlstein



Slawische Rotationsmühle



Neolithischer Getreidemahlstein